Richtige Lagerung bis zum (taggleichen) Probentransport

Probenmaterial	Empfohlene Lagerungsbedingungen
Vollblut-Serum Monovetten (unzentrifug.)	Raumtemperatur (15 bis 25°C)
Serum (zentrifugiert in Gelmonovette oder abpipettiert)	Kühlschrank (2 bis 8 °C)
EDTA-Blut: Blutbild, HLA- und Lymphozyten-Typisierung	Raumtemperatur (15 bis 25°C)
EDTA-Blut: Viruslastbestimmung	Kühlschrank (2 bis 8 °C)
Citrat-Blut/Citrat-Plasma (bevorzugt): Globaltests der Gerinnung (Quick/aPTT)	Raumtemperatur (15 bis 25°C) maximal 8 Stunden
Citrat-Plasma: Spezialgerinnung	Stabilität ab Probenentnahme 4 Stunden bei Raumtemperatur (15 bis 25°C)
Abstriche: Mikrobiologie, Molekularbiologie	Kühlschrank (2 bis 8 °C)
Blutkulturen: Nachweis von Erregern	Raumtemperatur (15 bis 25 °C)
Liquor: mikrobiologische Untersuchungen	Raumtemperatur (15 bis 25 °C) binnen 2 Stunden ins Labor
Liquor: immunologische Untersuchungen	Kühlschrank (2 bis 8 °C)
Urin: alle Untersuchungen	Kühlschrank (2 bis 8 °C)
Stuhl: alle Untersuchungen	Kühlschrank (2 bis 8 °C)

Probentransport

Für den richtigen Probentransport sind die gültigen Versandvorschriften sowie die Stabilität der einzelnen Parameter zu beachten. **Hinweise zur Präanalytik** jedes einzelnen Parameters finden sie in unserem online- Leistungsverzeichnis unter https://www.labordresden.de → Leistungsverzeichnis oder https://lv.limbachgruppe.com/onlinelvz/5_de#/allAnalytes

Selbstverständlich sollten Blutproben so rasch wie möglich ins Labor kommen. Sollte es jedoch keine Möglichkeit geben, dass der Patient/ die Patientin am nächsten Werktag morgens nüchtern zur Blutabnahme kommt (Referenzbereiche sind gewöhnlich auf Blutabnahmen am Morgen abgestimmt), so können die Laborproben für folgende Parameter (kleine Auswahl) über Nacht in der Praxis gelagert werden:

EDTA: HbA1c, Blutgruppenbestimmung/Ak-Suchtest,
Urin: Eiweiß, Creatinin, Albumin, Calcium (angesäuert), Phosphat (angesäuert), Immunfixation
Stuhl: Calprotektin, Pankreas-Elastase
Serum (unzentrifugiert): ALAT, Alkalische Phosphatase, Gesamteiweiß und Albumin, Creatinin, Cholesterin (gesamt, HDL, LDL), Triglyceride, die meisten Tumormarker (außer NSE), Cholinesterase, CK/ CK-MB, Amylase, CrP, Ferritin, Transferrin, Harnsäure, Immunglobuline, -fixation, Hepaitis-AK (A, B, C, E), Borrelien-Ak, Natrium, PSA (nicht freies PSA), TSH, Vitamin D, Glucose in der Glucoexact-Monovette

Es ist allerdings zu beachten, dass eine Nachmeldung aus diesen Proben meist nicht mehr möglich ist. Sollten Sie eine Zentrifuge in der Praxis haben, dann sollte die Serummonovette stets zentrifugiert werden.
Bei Fragen/ Unsicherheiten melden Sie sich gerne in Ihrem Labor.